

# SAMTGEMEINDE HOLLENSTEDT



## Niederschrift

### Sitzung des Rates der Samtgemeinde Hollenstedt (SGR/2014/13)

---

**Sitzungstermin:** Montag, 29.09.2014  
**Sitzungsbeginn:** 19:30 Uhr  
**Sitzungsende:** 21:00 Uhr  
**Ort, Raum:** Gasthaus Heins, Hauptstraße 31, 21646 Holvede

---

#### anwesend:

Heiner Albers	SG-Bürgermeister
Heinrich Wentzien	Ratsvorsitzender
Kay Wichmann	2. stellv. SGB
Jürgen Böhme	1. stellv. SGB
Horst Barfknecht	Ratsmitglied
Caroline Baumann	Ratsmitglied
Manfred Cohrs	Ratsmitglied
Angelika Filip	Ratsmitglied
Peter Matthies	Ratsmitglied
Jörg Meier	Ratsmitglied
Christiane Melbeck	Ratsmitglied
Martina Munz	Ratsmitglied
Karoline Nielsen	Ratsmitglied
Jürgen Ravens	Ratsmitglied
Silke Scharpen	Ratsmitglied
Norbert Schwarz	Ratsmitglied
Hans-Jürgen Steffens	Ratsmitglied
Klaus-Peter Stöver	Ratsmitglied
Manfred Thiel	Ratsmitglied
Dipl.-Ing. Louis Gomez-Martinho	
Daniel Heins	Verwaltung
Kerstin Markus	Verwaltung
Alexander Schultz	Verwaltung
Melissa Tolksdorf	Protokollführung

#### abwesend:

Ruth Alpers	Ratsmitglied	verhindert
-------------	--------------	------------

Carsten Boßerhoff	Ratsmitglied	verhindert
Rüdiger Kummer	Ratsmitglied	verhindert
Katrin Munz	Ratsmitglied	verhindert
Ingo Schwarz	Ratsmitglied	verhindert
Wilhelm Tödter	Ratsmitglied	verhindert
Jan Veldhoff	Ratsmitglied	verhindert
Uwe Wüppermann	Ratsmitglied	verhindert
Daniela Deicke	Gleichstellungsbeauftragte	verhindert

## **Tagesordnung:**

Öffentlicher Teil (Beginn: 19:30 Uhr)

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge; Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung
- 4 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 23.06.2014
- 5 Bericht des Samtgemeindebürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Samtgemeinde und über wichtige Beschlüsse des Samtgemeindeausschusses
- 6 Einwohnerfragestunde zum Sitzungsbeginn
- 7 Satzung der Samtgemeinde Hollenstedt über die Unterbringung von Obdachlosen und die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Obdachlosenunterkünfte (Obdachlosensatzung)  
hier: Änderung der bestehenden Satzung **2014/080**
- 8 Flächennutzungsplan der Samtgemeinde Hollenstedt  
25. Änderung, Halvesbostel **2014/089**  
hier:  
a) Beratung und Beschlussfassung über die eingegangenen Anregungen nach öffentlicher Auslegung  
b) Feststellungsbeschluss
- 9 Regionales Raumordnungsprogramm 2025 des Landkreis Harburg (RROP 2025) **2014/099**  
hier: Stellungnahme der SG Hollenstedt
- 10 Anfragen und Anregungen
- 11 Einwohnerfragestunde zum Sitzungsende
- 12 Schließung der Sitzung

## **Protokoll:**

Öffentlicher Teil

### **zu 1 Eröffnung der Sitzung**

Herr Wentzien eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

### **zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

**Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.**

**zu 3 Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge;  
Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung**

Die Tagesordnung, übersandt mit dem Einladungsschreiben vom 19.09.2014, wird einstimmig angenommen.

**zu 4 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 23.06.2014**

Herr Wentzien lässt über die Genehmigung des Protokolls abstimmen.

Der SGR genehmigt mit 17 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen die Niederschrift der o. g. Sitzung.

**zu 5 Bericht des Samtgemeindebürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der  
Samtgemeinde und über wichtige Beschlüsse des  
Samtgemeindeausschusses**

Herr Albers stellt am Sitzungsbeginn den Bericht des SGB als Tischvorlage zur Verfügung und erläutert diesen. Der Bericht ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

(I)

**zu 6 Einwohnerfragestunde zum Sitzungsbeginn**

Es werden folgende Anfragen gestellt und Anregungen gegeben:

**18.1 Vergabe der Erste-Hilfe-Betreuung am Hollenstedter Herbstmarkt**

Frau Morgenthal fragt an, ob auch ortsansässige Erste-Hilfe-Vereinigungen berücksichtigt werden und nach welchen Kriterien die Vergabe geregelt wird.

Herr Böhme ergreift das Wort und erklärt, dass er die Vergabe nach dem Gebot der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit durchführt.

**18.2 Unterbringung von Asylbewerbern**

Frau Morgenthal richtet das Wort an Herrn Böhme. Sie bittet um Informationen zur Unterbringung der Asylbewerber.

Herr Böhme berichtet, dass ein Tag der offenen Tür geplant ist, sobald ein Termin steht.

**zu 7 Satzung der Samtgemeinde Hollenstedt über die Unterbringung von  
Obdachlosen und die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der  
Obdachlosenunterkünfte (Obdachlosensatzung)  
hier: Änderung der bestehenden Satzung  
Vorlage: 2014/080**

Herr Albers verweist auf die bereits stattgefundene UBO-und SGA-Sitzung, wo dieses Thema auch behandelt worden ist.

Frau Melbeck sieht Handlungsbedarf, dennoch moniert Sie, dass die Satzung zu umfangreich sei, zudem hält diese für nicht transparent genug.

Herr Thiel vertritt die Meinung, dass einige Themen der Satzung eher für eine Hausordnung bestimmt seien. Weiterhin spricht er sich dafür aus, dass der Landkreis Harburg Mitarbeiter zur Betreuung der Bewohner zur Verfügung stellen sollte.

**Die Satzung über die Unterbringung von Obdachlosen und die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Obdachlosenunterkünfte (Obdachlosensatzung) wird vom Rat der Samtgemeinde Hollenstedt mit 15 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung beschlossen.**

(32)

**zu 8 Flächennutzungsplan der Samtgemeinde Hollenstedt  
25. Änderung, Halvesbostel  
hier:  
a) Beratung und Beschlussfassung über die eingegangenen Anregungen nach  
öffentlicher Auslegung  
b) Feststellungsbeschluss  
Vorlage: 2014/089**

Herr Albers verweist auf die Sitzungsvorlage.

**Der SGR beschließt einstimmig,**

- a) den im Einzelnen begründeten Darstellungen bzw. Empfehlungen zu den vorgelegten Anregungen beizutreten und
- b) den Entwurf der 25. Änderung des Flächennutzungsplanes (Halvesbostel) nebst Begründung und Umweltbericht (Feststellungsbeschluss) festzustellen.

(60)

**zu 9 Regionales Raumordnungsprogramm 2025 des Landkreis Harburg (RROP  
2025)  
hier: Stellungnahme der SG Hollenstedt  
Vorlage: 2014/099**

Herr Wentzien erläutert ergänzend.

Herr Albers schildert, dass sich der SGA zuvor mit dem Thema befasst hat und dass er ebenfalls an einigen Gemeinderatsitzungen teilgenommen hat. Er hält die Beteiligung von Herrn Dipl.-Ing. Gomez-Martinho für sehr wichtig.

Herr Dipl.-Ing. Gomez-Martinho erläutert seine Stellungnahme.

Herr Steffens erläutert die Stellungnahme der Gemeinde Moisburg vom 25.09.2014 nachrichtlich, (Stellungnahme der Gemeinde Moisburg ist als Anlage beigefügt)

Herr Ravens bittet um Auskunft, in wieweit landwirtschaftliche Betriebe hinsichtlich einer Aussiedlung bzw. Erweiterung in Vorrang- und Vorbehaltsgebieten eingeschränkt werden

Herr Dipl.-Ing. Gomez-Martinho führt aus, dass die Erweiterung privilegierter Betriebe auch in den vorgenannten Gebieten kein Problem darstellt.

Herr Cohrs erläutert, dass eine Grundversorgung auch in den Gemeinden nicht ausgeschlossen ist.

Herr Dipl. Ing. Gomez-Martinho erklärt, dass bei der Gemeinde Moisburg begrenzt die Möglichkeit besteht, einen Verbrauchermarkt bis 300 m<sup>2</sup> zu realisieren.

Herr Cohrs begrüßt im Einvernehmen mit der CDU, dass eine Entwicklungsplanung für alle Mitgliedsgemeinden i. H. v. 5% zusätzlich zur bereits bestehenden Planung entwickelt werden kann. Vorrang- und Vorbehaltsflächen dürfen diese Entwicklung allerdings nicht einschränken.

Herr Cohrs erläutert, dass dem Punkt 4 bezüglich der Aussagen zur Windkraft so zugestimmt werden kann. Bezüglich Punkt 5 Vorrang- und Vorbehaltsgebiete bittet er, ebenfalls auf den Abstand zu den Siedlungsflächen zu verweisen und bittet um die redaktionelle Änderung der Seite 7: Es handelt sich bei dem genannten Stall nicht um einen Schweine-, sondern um einen Hühnerstall handelt

Frau Nielsen befürwortet ebenfalls die Stellungnahme des Architekturbüros bezüglich der Windenergie. Sie bittet um Auskunft, wie viel Gewicht in der Stellungnahme der Samtgemeinde liegt.

Herr Gomez-Martinho erläutert, dass es sich bei der Stellungnahme abschließend um einen Abwägungsvorschlag und eine Begründung handelt. Der Landkreis Harburg macht ebenfalls Vorschläge, aber es entscheidet der Kreistag über die Abwägung. Herr Gomez-Martinho fügt hinzu, dass der

Bebauungsplan für die Samtgemeinde Hollenstedt vorrangig ist und dass abgewogen werden müsse.

Frau Melbeck wendet ein, dass der RROP die Siedlungen einschnüren würde; und sie sei über die ökologische Entwicklung verwundert. Frau Melbeck spricht sich für eine Einhaltung der Mindestabstände für die Windkraftanlagen aus und äußert ihre Bedenken, dass der Gesundheitsschutz nicht schlüssig sei.

Frau Munz berichtet, dass Hollenstedt schon immer das Versorgungszentrum war und dass jeder Ort in den letzten 30 Jahren gewachsen ist. Sie hält Landschaftsschutz und Naturschutz für sehr wichtig und befürwortet ebenfalls, die Streichungen der Vorrangflächen für Windenergie in Regesbostel.

Herr Thiel entgegnet, dass 5% mehr Wachstum auch mehr Energie bedeutet. Herr Thiel vertritt den Standpunkt, dass etwas unternommen werden muss, damit kein Atommüll entsteht. Er ist für erneuerbare Energien, dies sollte auch gefördert und gesammelt werden.

Herr Cohrs wendet ein, dass die Widersprüche von zeichnerischer und textlicher Darstellung noch angepasst werden müssen.

**Der Samtgemeinderat beschließt mit 15 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung, die Stellungnahme zum Regionalen Raumordnungsprogramm 2025 für den Landkreis Harburg mit folgender Änderung:**

- 1. Vorrang- und Vorbehaltsgebiete sollen so weit Abstand zu den Siedlungsgebieten halten, dass eine zukünftige Entwicklung nicht beeinträchtigt wird.**
- 2. Die Stellungnahme der Gemeinde Moisburg ist in den Entwurf der Samtgemeinde einzuarbeiten.**
- 3. Redaktionell wird darauf hingewiesen, dass es sich auf Seite 7, dritter Absatz nicht um einen Schweine-, sondern um einen Hühnerstall handelt.**
- 4. Bestehende privilegierte landwirtschaftliche Betriebe dürfen in ihrer Entwicklung durch Vorrang- oder Vorbehaltsflächen nicht eingeschränkt werden.**

(60)

## **zu 10      Anfragen und Anregungen**

### **10.1 Schulsozialarbeit**

Frau Munz stellt fest, dass im Brief der SG Hanstedt Herr Albers bezüglich der Schulsozialarbeit mit unterschrieben hat und möchte dazu erfahren, wie aktiv Herr Albers mitwirkt.

Herr Albers schildert, dass dies bereits für den Schulausschuss und für weitere Gremien geplant ist.  
(32)

### **10.2 Kindergarten Wartelisten**

Frau Melbeck berichtet, dass in der Öffentlichkeit über die Ganztagsbetreuung bezüglich Wartelisten kritisiert wird.

Herr Albers erklärt, dass ein Bedarfsplan in Arbeit ist.

(32)

### **10.3 Anruf-Sammeltaxi**

Herr Albers erwähnt, dass das Thema Anruf-Sammeltaxi im Zeitplan liegt und dass der geplante Start am 01.01.2015 ist.

(1)

### **10.4 Danksagung**

Herr Albers bedankt sich bei Herrn GBM Beneke und seinen Kameraden der Feuerwehr für die Unterstützung am Herbstmarkt.

## **zu 11      Einwohnerfragestunde zum Sitzungsende**

Herr Rossfeld verkündet, dass 880 Personen gegen die Ausweisung von neuen Windkraftflächen in Regesbostel sind. Er begrüßt das Abstimmungsverhalten hierzu im SGR.

Frau Morgental fragt an, ob eine ordnungsgemäße Abwasserentsorgung für Asylbewerber in Hollenstedt gewährleistet ist.

Herr Böhme bestätigt, dass eine ordnungsgemäße Entsorgung in der Wohlesbosteler Str. gewährleistet ist.

## **zu 12      Schließung der Sitzung**

Herr Wentzien schließt um 21:00 Uhr die 13. Sitzung des 9. Rates der Samtgemeinde Hollenstedt.

Ratsvorsitz

Protokollführung

Samtgemeindebürgermeister

Die Niederschrift wurde in der folgenden Sitzung des Samtgemeinderates am 16.12.2014 mit folgender Änderungen genehmigt:

zu Top 9

Frau Melbeck wendet ein, dass das RROP zusätzlich 5% Zuwächse in den Gemeinden ermöglicht, daher kann von einer Einschnürung der Entwicklungsmöglichkeiten nicht gesprochen werden.